

**Vorlage – regelmäßige Offenlegung zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 erster Absatz der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten**

**Nachhaltiges Investieren**

bezeichnet eine Investition in eine wirtschaftliche Aktivität, die zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beiträgt, sofern die Investition kein ökologisches oder soziales Ziel wesentlich beeinträchtigt und das investierte Unternehmen eine verantwortungsvolle Unternehmensführung aufweist.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifizierungssystem gemäß der Verordnung (EU) 2020/852, das ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten enthalten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

**Name des Produkts:**

Onemarkets Amundi Climate  
Focus Equity Fund

**Unternehmenskennung:**

529900S3XIZ72EHQKK37

**Ökologische und/oder soziale Merkmale**

**Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?**

**Ja**

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: \_\_\_\_\_%**

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: \_\_\_\_\_%**

**Nein**

Es wurden damit **ökologische/soziale (E/S) Merkmale beworben** und obwohl damit keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Anteil von 71,61% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, jedoch **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**



**Inwieweit wurden die mit diesem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erreicht?**

Im Verlauf des Geschäftsjahrs wurden mit dem Produkt kontinuierlich ökologische und/oder soziale Merkmale beworben, indem:

- ein höherer ESG-Score angestrebt wird als der ESG-Score seines Anlageuniversums, das durch den **MSCI WORLD**

Mit den **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

**CLIMATE PARIS ALIGNED** repräsentiert wird. Bei der Ermittlung des ESG-Scores für das Produkt und das ESG-Anlageuniversum wird die ESG-Leistung laufend bewertet, indem die durchschnittliche Performance eines Wertpapiers mit der Branche des Wertpapieremittenten in Bezug auf jedes der drei Merkmale, ökologische, soziale und verantwortungsvolle Unternehmensführung, verglichen wird.

- eine Verringerung seiner Kohlenstoffintensität angestrebt wird, indem seine CO<sub>2</sub>-Intensität an der seines Referenzwerts, dem **MSCI WORLD CLIMATE PARIS ALIGNED**, ausgerichtet wird.

### ● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Die Intensität der CO<sub>2</sub>-Bilanz des Portfolios, die als vermögensgewichteter Durchschnitt für das Portfolio berechnet und mit der vermögensgewichteten Intensität der CO<sub>2</sub>-Bilanz des Referenzwerts verglichen wird. Infolgedessen bestand bei Wertpapieren mit einem relativ geringen ökologischen Fußabdruck im Vergleich zu Wertpapieren mit einem relativ hohen ökologischen Fußabdruck eine höhere Wahrscheinlichkeit, für das Portfolio ausgewählt zu werden.

- Die gewichtete durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Intensität des Portfolios beträgt 81,81 (t/Mio. EUR Umsatz)
- Die gewichtete durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Intensität des Referenzwerts beträgt 89,62 (t/Mio. EUR Umsatz)

Amundi hat ein eigenes internes ESG-Ratingverfahren entwickelt, das auf dem „Best-in-Class“-Ansatz basiert.

Die auf die einzelnen Tätigkeitsbereiche abgestimmten Ratings zielen darauf ab, die Dynamik zu bewerten, mit der die Emittenten tätig sind.

Der verwendete Nachhaltigkeitsindikator ist der ESG-Score des Produkts, der am ESG-Score des ESG-Anlageuniversums des Produkts gemessen wird.

Zum Ende des Berichtszeitraums:

- The weighted average ESG rating of the portfolio is 0,66 (C)
- Der gewichtete Durchschnitt des ESG-Ratings des Referenzindex ist 0,04 (D)

Das zur Ermittlung des ESG-Scores verwendete ESG-Rating von Amundi ist ein quantitativer ESG-Score, der in sieben Stufen, von A (das Anlageuniversum mit den besten Scores) bis G (den schlechtesten) unterteilt wird. In der Amundi ESG-Ratingskala entsprechen die Wertpapiere, die zur Ausschlussliste gehören, einem G. Bei Unternehmensemittenten wird die ESG-Leistung durch den Vergleich mit der durchschnittlichen Leistung der Branche durch die Kombination der drei ESG-Dimensionen auf globaler und relevanter Kriterienebene bewertet:

- **Ökologische Dimension:** Hier wird die Fähigkeit der Emittenten untersucht, ihre direkten und indirekten Umweltauswirkungen zu kontrollieren, indem sie ihren Energieverbrauch einschränken, ihre Treibhausgasemissionen verringern, die Erschöpfung der Ressourcen bekämpfen und die biologische Vielfalt schützen.
- **Soziale Dimension:** Hier wird bewertet, wie ein Emittent in Bezug auf zwei unterschiedliche Konzepte agiert: die Strategie des Emittenten, sein Humankapital zu entwickeln, und die Achtung der Menschenrechte im Allgemeinen.
- **Dimension der Unternehmensführung:** Diese bewertet die Fähigkeit des Emittenten, die Grundlage für einen effektiven Rahmen für die Unternehmensführung zu gewährleisten und langfristige Werte zu erzielen.

Die von Amundi ESG-Rating angewandte Methodik verwendet 38 Kriterien, die entweder allgemein (für alle Unternehmen unabhängig von ihrer Tätigkeit) oder sektorspezifisch sind. Diese Kriterien werden je nach Sektor gewichtet und im Hinblick auf ihre Auswirkungen auf die Reputation, die betriebliche Effizienz und die Regulierung eines Emittenten betrachtet. Die ESG-Ratings von Amundi können global für die drei Kategorien E, S und G oder individuell für jeden Umwelt- oder Sozialfaktor angegeben werden.

#### ● ***... und im Vergleich zu früheren Berichtszeiträumen?***

Das Geschäftsjahr 2022 ist das erste Geschäftsjahr, für das der regelmäßige Bericht des Teilfonds nach den von der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 (SFDR-RTS) der Kommission eingeführten Vorlagen zur Berichterstattung zur Verfügung gestellt wird. Der erste Vergleich erfolgt im regelmäßigen Bericht für das Geschäftsjahr 2023.

#### ● ***Welches waren die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit diesem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollten, und wie trug die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?***

Die Ziele der nachhaltigen Investitionen bestehen darin, in Beteiligungsunternehmen zu investieren, die zwei Kriterien anstreben:

1. die Anwendung der besten ökologischen und sozialen Vorgehensweisen, und
2. die Vermeidung der Herstellung von Produkten oder der Erbringung von Dienstleistungen, die für die Umwelt und die Gesellschaft schädlich sind.

Damit ein Unternehmen, in das investiert wird, einen Beitrag zu dem vorstehenden Ziel leistet, muss es in seinem Tätigkeitsbereich bei mindestens einem der wesentlichen ökologischen oder sozialen Faktoren zu den „Best Performern“ gehören.

Die Definition des „Best Performer“ basiert auf der unternehmenseigenen ESG-Methodik von Amundi, die darauf abzielt, die ESG-Performance eines Unternehmens, in das investiert wird, zu messen. Um als „Best Performer“ eingestuft zu werden, muss ein Unternehmen, in das investiert wird, innerhalb seines Sektors bei mindestens

einem wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktor die drei besten Bewertungen (A, B oder C, auf einer Bewertungsskala von A bis G) erzielen. Wesentliche ökologische und soziale Faktoren werden auf Sektorebene identifiziert. Die Identifizierung wesentlicher Faktoren basiert auf dem Rahmenwerk für die ESG-Analyse von Amundi, das extrafinanzielle Informationen mit einer qualitativen Analyse der Sektor- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert. Als wesentlich identifizierte Faktoren führen zu einem Beitrag von mehr als 10% zum ESG-Gesamtscore. Im Energiesektor beispielsweise sind wesentliche Faktoren: Emissionen und Energie, Biodiversität und Umweltverschmutzung, Gesundheit und Sicherheit, lokale Gemeinschaften und Menschenrechte. Einen vollständigen Überblick über die Sektoren und Faktoren finden Sie in der aufsichtsrechtlichen ESG-Erklärung von Amundi (Amundi ESG Regulatory Statement), verfügbar unter [www.amundi.lu](http://www.amundi.lu).

Um einen Beitrag zu den vorstehenden Zielen zu leisten, sollte das Unternehmen, in das investiert wird, kein signifikantes Engagement in Tätigkeiten aufweisen (z. B. Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischerzeugung, Herstellung von Düngemitteln und Pestiziden, Produktion von Einwegplastik), die nicht mit diesen Kriterien vereinbar sind.

Die Nachhaltigkeit einer Investition wird auf Ebene des Beteiligungsunternehmens bewertet.

***Inwiefern haben die mit diesem Finanzprodukt teilweise getätigten nachhaltigen Investitionen, die ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlageziele nicht signifikant beeinträchtigt?***

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen führen („Do no significant harm“ – „DNSH“), wendet Amundi folgende zwei Filter an:

Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß Anhang 1, Tabelle 1 der Technischen Regulierungsstandards (RTS), sofern belastbare Daten zur Verfügung stehen (z. B. Treibhausgasintensität der investierten Unternehmen), über eine Kombination aus Indikatoren (z. B. Kohlenstoffintensität) und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des investierten Unternehmens nicht im letzten Dezil des Sektors liegt).

Amundi berücksichtigt bereits über seine Ausschlusspolitik im Rahmen der Richtlinie für eine verantwortungsvolle Anlagepolitik (Amundi's Responsible Investment Policy) spezifische Indikatoren für wesentliche nachteilige Auswirkungen. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den vorstehend erläuterten Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact, Kohle und Tabak.

Über die spezifischen Indikatoren für wesentliche nachteilige Auswirkungen aus dem ersten Filter hinaus hat Amundi einen zweiten Filter definiert (der die vorstehenden obligatorischen Indikatoren für wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren nicht berücksichtigt), um sicherzustellen, dass das Unternehmen im Vergleich zu anderen Unternehmen in seinem Sektor keine ökologische oder soziale Gesamtbilanz aufweist, die nach dem ESG-Rating von Amundi eine ökologische oder soziale Bewertung von E oder darüber aufweist.

Bei den **wesentlichen nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

— — — *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Alle obligatorischen Indikatoren für wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurden berücksichtigt, um sicherzustellen, dass die nachhaltigen Investitionen des Teilfonds keines der ökologischen oder sozialen Anlageziele wesentlich beeinträchtigten.

Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß Anhang 1, Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 (SFDR-RTS), sofern belastbare Daten zur Verfügung stehen, über die Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischen Schwellenwerte oder Regeln:

- eine CO<sub>2</sub>-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen des betreffenden Sektors nicht im letzten Dezil liegt (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität),
- Vielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen, die im Vergleich zu anderen Unternehmen des Sektors nicht zum letzten Dezil gehört,
- frei von Kontroversen in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte sowie
- keine Kontroversen in Bezug auf biologische Vielfalt und Umweltverschmutzung.

Amundi berücksichtigt bereits über seine Ausschlusspolitik im Rahmen der Richtlinie für eine verantwortungsvolle Anlagepolitik (Amundi's Responsible Investment Policy) spezifische Indikatoren für wesentliche nachteilige Auswirkungen. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den vorstehend erläuterten Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact, Kohle und Tabak.

— — — *Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Details:*

Die nachhaltigen Investitionen des Teilfonds standen in Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte.

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sind Bestandteil unserer ESG-Bewertungsmethodik. Unser intern entwickeltes Instrument für das ESG-Rating bewertet Emittenten auf der Grundlage der Daten, die von unseren Datenanbietern zur Verfügung gestellt werden. Beispielsweise enthält das Modell das spezielle Kriterium „Einbeziehung des gesellschaftlichen Umfelds & Menschenrechte“, das neben anderen Kriterien zu Menschenrechten, darunter gesellschaftlich verantwortungsvolle Lieferketten,

Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen, auf alle Sektoren angewendet wird. Darüber hinaus überwachen wir mindestens einmal pro Quartal die Entwicklung bei kontroversen Themen; hierunter fallen auch Unternehmen, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Wenn sich Kontroversen ergeben, bewerten die Analysten die Situation, bewerten die Kontroverse anhand einer Punktzahl (basierend auf unserer intern entwickelten Bewertungsmethodik) und legen die beste Vorgehensweise fest. Die Bewertungen von Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um die Entwicklung von Trends und Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

*In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz der „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.*

Der Grundsatz der „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die Investitionen, die dem übrigen Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegen, berücksichtigen die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige wirtschaftliche Aktivitäten nicht.

*Jegliche weiteren nachhaltigen Anlagen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht signifikant beeinträchtigen.*



## **Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Das Produkt berücksichtigt alle obligatorischen wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß Anhang 1, Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, die für die Strategie des Produkts gelten und stützt sich auf eine Kombination aus Ausschlussrichtlinien (normative und sektorspezifische), Engagement- und Abstimmungs-Ansätze:

- Ausschluss: Amundi hat normative, tätigkeitsbasierte und sektorbezogene Ausschlussregeln festgelegt, die einige der in der Offenlegungsverordnung aufgeführten negativen Schlüsselindikatoren für die Nachhaltigkeit abdecken.
- Einbeziehung von ESG-Faktoren: Amundi hat Mindeststandards für die ESG-Integration festgelegt, die standardmäßig auf seine aktiv verwalteten offenen Fonds angewendet werden (Ausschluss von Emittenten mit G-Rating und besserer gewichteter durchschnittlicher ESG-Score als der geltende Referenzwert). Die 38 Kriterien, die im Amundi ESG-Rating-Ansatz verwendet werden, wurden auch entwickelt, um die wichtigsten Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu berücksichtigen. Ebenso wird auch die Qualität der diesbezüglich ergriffenen Gegenmaßnahmen berücksichtigt.
- Engagement: Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Das Ziel der Engagement-Aktivitäten kann in zwei Kategorien eingeteilt werden: einen Emittenten dazu zu bringen, die Art und Weise zu verbessern, in der er die ökologische und soziale Dimension integriert, oder einen Emittenten dazu zu bringen, seine Auswirkungen auf Umwelt, Soziales und Menschenrechte oder

andere Nachhaltigkeitsaspekte zu verbessern, die für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft von Bedeutung sind.

- Abstimmungen: Die Abstimmungspolitik von Amundi basiert auf einer ganzheitlichen Analyse aller langfristigen Themen, die die Wertschöpfung beeinflussen können, einschließlich wesentlicher ESG-Themen. Weitere Informationen finden Sie in der Abstimmungspolitik von Amundi.
- Überwachung von Kontroversen: Amundi hat ein System zur Nachverfolgung von Kontroversen entwickelt, das sich auf drei externe Datenanbieter stützt, um Kontroversen und deren Schweregrad systematisch nachzuvollziehen. Dieser quantitative Ansatz wird dadurch ergänzt, dass ESG-Analysten jede schwerwiegende Kontroverse eingehend bewerten und ihre weitere Entwicklung regelmäßig überprüfen. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.

Weitere Einzelheiten dazu, wie obligatorische Indikatoren für wesentliche nachteilige Auswirkungen berücksichtigt werden, können Sie der Amundi Sustainable Finance Offenlegungserklärung entnehmen, die unter [www.amundi.com](http://www.amundi.com) verfügbar ist.



## Welche waren die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die Investitionen, auf die der größte Anteil der Investitionen des Finanzprodukts im Referenzzeitraum entfiel;  
Referenzzeitraum: vom **01.07.2022** bis zum **30.06.2023**

Größte Investitionen	Sektor	% der Vermögenswerte	Land
MICROSOFT CORP	Informationstechnologie	7,53%	USA
NVIDIA CORP	Informationstechnologie	3,49%	USA
JPMORGAN CHASE & CO	Finanzwerte	2,99%	USA
MERCK & CO. INC.	Gesundheitswesen	2,96%	USA
MASTERCARD INC-CL A	Finanzwerte	2,78%	USA
BROADCOM LTD	Informationstechnologie	2,67%	USA
HOME DEPOT INC	Nicht-Basiskonsumgüter	2,52%	USA
COCA-COLA EUROPACIFIC PARTNE	Basiskonsumgüter	2,45%	GBR
TRANE TECHNOLOGIES PLC	Industrie	2,40%	IRL
SCHNEIDER ELECT SE	Industrie	2,34%	FRA
SONY CORP	Nicht-Basiskonsumgüter	2,33%	JPN
NEXT PLC	Nicht-Basiskonsumgüter	2,23%	GBR
DEERE & CO	Industrie	2,22%	USA
XYLEM INC	Industrie	2,21%	USA
ECOLAB INC	Werkstoffe	2,18%	USA

## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

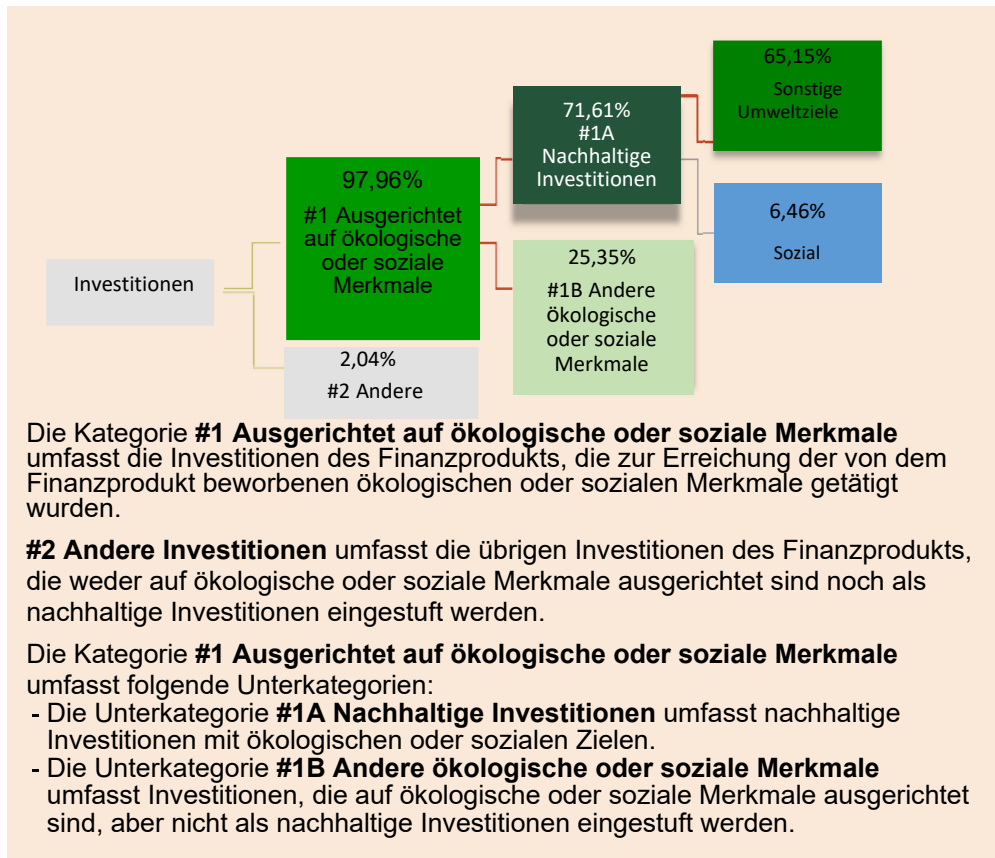
Der Teilfonds investierte 71,61% seines Vermögens in nachhaltige Kapitalanlagen. Von den nachhaltigen Investitionen, die der Teilfonds tätigte, waren 0% mit der EU-Taxonomie konform. 65,15% der nachhaltigen Investitionen werden als andere ökologisch nachhaltige Anlagen betrachtet und 6,46% werden als sozial nachhaltig betrachtet. 97,96% der Investitionen des Teilfonds werden im Referenzzeitraum zur Erreichung der beworbenen Merkmale des Teilfonds verwendet und sind nicht als nachhaltige Investitionen einzustufen.

2,04% der Investitionen bilden die übrigen Investitionen und sind weder nachhaltige Investitionen noch werden sie zur Erreichung der von dem Teilfonds beworbenen Merkmale verwendet.



Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

### ● Wie sah die Vermögensallokation aus?





Um mit der EU-Taxonomie konform zu sein, berücksichtigen die Kriterien bei fossilem Gas auch Grenzwerte für Emissionen und die Umstellung auf vollständig erneuerbaren Strom oder kohlenstoffarme Brennstoffe bis Ende 2035. Bei **Kernenergie** berücksichtigen die Kriterien auch umfassende Vorschriften für Sicherheit und Entsorgung.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten**, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

<b>Sektor</b>	<b>% der Vermögenswerte</b>
<i>Informationstechnologie</i>	26,56%
<i>Industrie</i>	17,48%
<i>Finanzwerte</i>	15,60%
<i>Gesundheitswesen</i>	12,32%
<i>Nicht-Basiskonsumgüter</i>	11,40%
<i>Werkstoffe</i>	5,07%
<i>Kommunikationsdienste</i>	4,15%
<i>Basiskonsumgüter</i>	3,47%
<i>Immobilien</i>	1,91%
<i>Versorgungsunternehmen</i>	1,01%
<i>Devisen</i>	0,00%
<i>Barmitteln</i>	1,02%



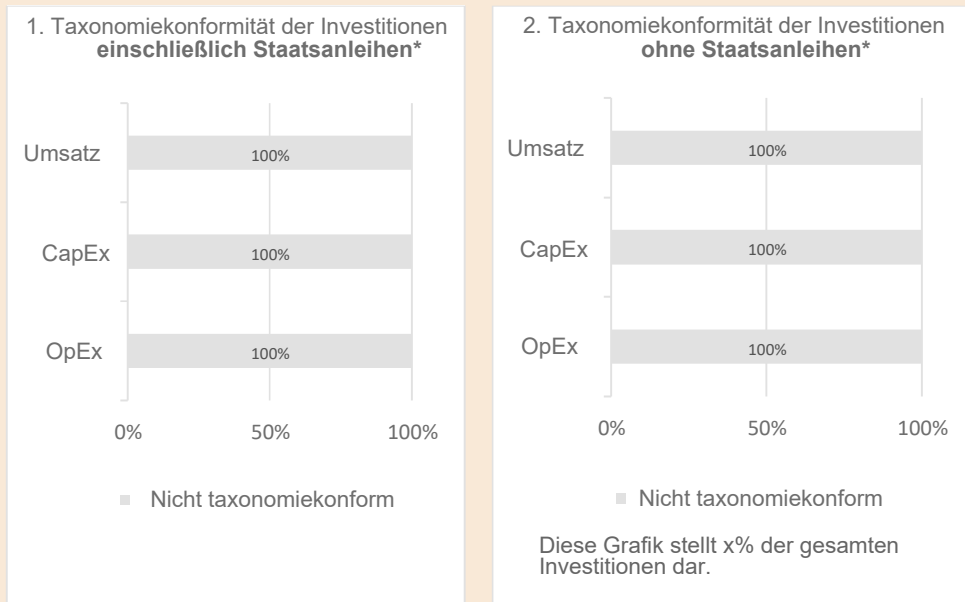
## Inwieweit waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen des Teilfonds beträgt 0%.

### Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme<sup>1</sup> Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

- Ja:
- In fossiles Gas
  - In Kernenergie
- Nein

**Die nachstehenden Grafiken zeigen den Prozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.**



\* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

<sup>1</sup>Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Hinweis links. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomie-konforme Tätigkeiten werden ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen Unternehmen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft.
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, **die die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

### ● **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten?**

Für den Referenzzeitraum wurden 0% der Investitionen des Teilfonds als Investitionen in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten im Rahmen dieses Berichts identifiziert.

### ● **Wie hat sich der Anteil der mit der EU-taxonomiekonformen Investitionen im Vergleich zu früheren Referenzzeiträumen entwickelt?**

Der Anteil der mit der EU-taxonomiekonformen Investitionen des Fonds beträgt 0%.

Dies war der erste Referenzzeitraum, für den der Teilfonds den Anteil der mit der EU-Taxonomiekonformen Investitionen angegeben hat.



### ● **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel belief sich zum Ende des Berichtszeitraums auf 65,15%.



### ● **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Zum Ende des Referenzzeitraums belief sich der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen auf 6,46%.



### ● **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Zu „#2 Andere Investitionen“ gehören Barmittel und andere Instrumente für das Liquiditäts- und Portfolio-Risikomanagement. Des Weiteren können Wertpapiere ohne ESG-Rating enthalten sein, für die die Daten nicht verfügbar sind, die zur Messung der Erreichung der ökologischen oder sozialen Merkmale erforderlich sind.

### ● **Welche Maßnahmen wurden während des Referenzzeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Die Nachhaltigkeitsindikatoren werden laufend im Portfolio-Verwaltungssystem zur Verfügung gestellt, das den Portfoliomanagern die Bewertung der Auswirkungen ihrer Anlageentscheidungen ermöglicht.

Diese Indikatoren sind in den Kontrollrahmen von AMUNDI eingebettet, wobei die Zuständigkeiten zwischen der ersten Ebene der Kontrollen,



die von den Anlageteams selbst durchgeführt werden, und der zweiten Kontrollebene, die von den Risikoteams durchgeführt werden, die die Einhaltung der von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale laufend überwachen, aufgeteilt sind.

Des Weiteren ist in der AMUNDI-Richtlinie für eine verantwortungsvolle Anlagepolitik (Responsible Investment Policy) ein aktiver Ansatz für das Engagement festgelegt, der den Dialog mit den Unternehmen, in die investiert wird, (einschließlich derjenigen im Portfolio dieses Produkts), fördert. Unser Annual Engagement Report, der unter <https://about.amundi.com/esg-documentation> erhältlich ist, bietet eine detaillierte Berichterstattung zu diesem Engagement und den Ergebnissen.



**Referenzindizes** sind Indizes, anhand derer gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erreicht.

## Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

### ● **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Ein breiter Marktindex bewertet seine Bestandteile nicht bzw. bezieht sie nicht nach ökologischen Merkmalen ein und ist daher nicht an ökologischen Merkmalen ausgerichtet.

Bei dem verwendeten Index handelt es sich um einen „Paris-konformen Referenzwert“, die spezifischen Ziele in Verbindung mit der Verringerung von Emissionen und dem Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft durch die Selektion und Gewichtung der zugrunde liegenden Bestandteile integriert.

### ● **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

- Die gewichtete durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Intensität des Portfolios beträgt 81,81 (t/Mio. EUR Umsatz)

- Die gewichtete durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Intensität des Referenzwerts beträgt 89,62 (t/Mio. EUR Umsatz)

### ● **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Das nachhaltige Anlageziel wird durch Ausrichtung der Ziele zur Verringerung der CO<sub>2</sub>-Bilanz des Fonds am MSCI World Climate Paris Aligned Net USD Index erreicht. Die Kohlenstoffintensität des Portfolios wird als anlagengewichteter Portfoliodurchschnitt berechnet und mit der anlagengewichteten Kohlenstoffintensität des Index verglichen.

Infolgedessen besteht bei Wertpapieren mit einem relativ geringen ökologischen Fußabdruck im Vergleich zu Wertpapieren mit einem relativ hohen ökologischen Fußabdruck eine höhere Wahrscheinlichkeit, für das Portfolio ausgewählt zu werden. Zusätzlich schließt der Fonds Unternehmen auf Grundlage ihres kontroversen Verhaltens und (oder) umstrittener Produkte in Übereinstimmung mit der Richtlinie für verantwortungsvolle Anlagepolitik aus.

- Die gewichtete durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Intensität des Portfolios beträgt 81,81 (t/Mio. EUR Umsatz)
- Die gewichtete durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Intensität des Referenzwerts beträgt 89,62 (t/Mio. EUR Umsatz)

● **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Dieses Product wird aktiv verwaltet.